



## **QUEERinthia**

### **Gesagtes und Ungesagtes in einer Grenzregion**

**Montag, 07. April 2025, 20.00 Uhr**

**Stadttheater Klagenfurt, Orchesterprobenraum**

**Eine Gesprächsreihe in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Kärnten**

Am 10. April 2025 feiert das Projekt *QUEERinthia* des Regisseurs Noam Brusilovsky Premiere am Stadttheater Klagenfurt, in dem die queere Utopie eines in den Karawanken verborgenen Dorfes entworfen wird, in dem sich eine isolierte Gemeinde eingerichtet hat, um frei und selbstbestimmt zu leben. Doch nun feiern die Bewohner\*innen von Queerinthia ihr Coming Out: Sechs Menschen aus Kärnten ihre Biografien erfahrbar – Zugezogene, Weggezogene, Heimgekehrte. Es werden unerzählte queere Geschichten aus Kärnten ans Tageslicht gebracht und von Schmerz und Hoffnung der Betroffenen berichtet.

Der derzeit immer weitere Kreise ziehende Fall von organisierten Gewalttäter\*innen, die unter anderem gezielt homosexuelle Menschen in die Falle lockten, um sie auszurauben, zu verletzen und zu erniedrigen, zeugt von der Aktualität und Wichtigkeit des Themas. Daher diskutiert auch Arnold Mettnitzer in der nächsten Folge unserer Gesprächsreihe mit Beteiligten der Produktion sowie mit Menschen, die Einblicke in Lebensbereiche haben, die viele Kärntner\*innen betreffen, aber in der öffentlichen Wahrnehmung kaum präsent sind oder bewusst verschwiegen werden.

**MODERATION** Dr. Arnold Mettnitzer

#### **GÄSTE**

Lotta Beckers, Dramaturgin der Produktion *QUEERinthia*

Lie, Mitinitiatorix Verein GemSe

Dr. Günther Nagele, Lebens- und Sozialberater, Leiter des Checkpoints Kärnten



**EINTRITT FREI, Zählkarten an der Theaterkasse**

**Das Gespräch wird in Radio Kärnten live übertragen.**

**Presse** Carmen Buchacher, c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at